



FOCUS-MONEY vom 30.06.2021, Nr. 27, Seite 14

Das Versorger-Depot

Stetiger Geldfluss plus Gewinn

Wer sein Einkommen oder die Rente mit überdurchschnittlichen laufenden Erträgen aufpeppen möchte, ist bei diesem Mix aus US-Versorgeraktien genau richtig. Auch die Dauerzahler hängen den Marktdurchschnitt klar ab

Die Depots in dieser Titelgeschichte sind darauf ausgelegt, dass Anleger sie auf Jahre hinaus halten, so den Zeit- und Kostenaufwand minimieren und dauerhaft hohe Erträge einfahren. Das gilt im Besonderen für diesen Mix aus Strom- und Gasversorger-Unternehmen aus den USA, der größten Volkswirtschaft der Erde. Denn klar ist: Deren Geschäftsmodell ist so gut wie unzerstörbar - **Energie** wird immer gebraucht, in Zukunft aller Voraussicht nach noch deutlich mehr. Zudem lässt der Energiemix in den USA, der nach wie vor Kernkraft einschließt, höhere Margen zu. Auch sind die Erträge der Versorger besonders gut gegen Konkurrenten geschützt, da aufgrund des beträchtlichen Investitionsbedarfs in diesem Segment die Markteintrittsbarrieren sehr hoch liegen.

Wer diesen Gedanken bereits vor zehn Jahren, dem Startdatum für unsere Depotbetrachtung, gefolgt wäre, würde heute durch die stetig gestiegenen Dividenden eine stattliche Rendite von 7,5 Prozent erzielen. Wer heute einsteigt, hat beste Chancen, in Zukunft ähnliche Werte zu erzielen. Doch auch aktuell kann sich die durchschnittliche Dividendenrendite von 3,94 Prozent sehen lassen und liegt deutlich über dem Marktschnitt. Bereits für 2022 soll sie laut Analysten auf 4,2 Prozent wachsen. Beides Werte, die sich trotz etwas gestiegener Zinsen in den USA mit festverzinslichen Anlagen bei Weitem nicht erzielen lassen.

Seit 2010 haben die fünf Aktien im Schnitt jedes Jahr 11,97 Prozent gebracht (Compound Annual Growth Rate, CAGR). Selbst das auf hohe Ausschüttungen optimierte Depot hat also den S&P-500-Index um 1,67 Punkte pro Jahr abgehängt. 10 000 Euro hätten sich seither inklusive wiederangelegter Dividenden zu 36 361 Euro entwickelt. Legt man den längsten in der Portfoliovisualizer- Datenbank möglichen Zeitraum ab 1991 zugrunde, liegt die durchschnittliche Rendite mit 11,69 Prozent auf fast identischer Höhe, aus 10 000 Euro wären 288 837 Euro geworden.

Nun zu den Verlusten: Auch hier schneidet das Depot in der vergangenen Dekade besser ab als der S&P-500. Beide hatten aufgrund der Corona-Pandemie 2020 ihr schwächstes Jahr. Während die Versorger in der Spitze 21,6 Prozent verloren (Maximum Drawdown), waren es beim Index 31,8 Prozent. Im Schnitt betrug die Volatilität (gemessen als Standardabweichung) beim Depot 13,5 Prozent, beim S&P-500 17,7 Prozent. Am solidesten zeigte sich dabei Chesapeake Utilities, die bei einem Depotanteil von 20 Prozent nur 15,6 Prozent zum Gesamtrisiko beigetragen haben.

Pluspunkt: Mit diesem Portfolio besitzen Anleger stabile Assets, die in der Leitwährung US-Dollar notieren. Da dort aktuell die Zinsen stärker steigen als in der Euro-Zone, fließt vermehrt Investorengeld in die USA, was den Greenback stärkt - und Anlegern so zusätzliche Währungsgewinne ermöglicht.

Gelassen nach oben

Nicht nur die hohen, regelmäßigen Ausschüttungen (siehe rechts) schonen bei diesem Depot die Nerven der Anleger, sondern auch die besonders konstante Wertentwicklung. Selbst die Corona-Delle ist bereits wieder ausgegült.

Dividende geht immer. Seit nunmehr 59 Jahren schüttet der Gasversorger ununterbrochen eine Dividende aus. Das Sensationelle daran: Seither blieb diese trotz aller politischen und wirtschaftlichen Krisen während der Jahrzehnte entweder gleich oder wurde erhöht (annualisierte Betrachtung). Chesapeake geht aber auch anderweitig mit der Zeit und gab kürzlich Pläne bekannt, wonach im Nachhaltigkeitsbereich in erneuerbares Erdgas investiert werden soll.

Drin bleiben lohnt sich



WKN	911563
ISIN	US2091151041
Börsenwert	22,04 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	17,9/16,4
Dividendenrendite 2021/22e	4,0/4,3%
Kursziel/Stoppkurs	71,00/50,00 €
Risiko	Kurspotenzial 12,00%

Quelle: Comdirect

Grüne Renditen. Die selbst gesteckten Ziele des Konzerns sind klar definiert: die Auswirkungen des Klimawandels abmildern und das Unternehmen zu einem sauberen **Energieproduzenten** der nächsten Generation entwickeln. Das kostet zwar Geld, um die zehn Millionen Kunden an der Westküste künftig mit grünem Strom/Gas zu versorgen. Aber Con Edison will und wird auch in Zukunft weiter mit einer guten Dividendenrendite glänzen.

Konstant nach oben



WKN	853943
ISIN	US2333311072
Börsenwert	21,91 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	18,6/17,5
Dividendenrendite 2021/22e	4,3/4,7%
Kursziel/Stoppkurs	128,80/89,60 €
Risiko	Kurspotenzial 15,00%

Quelle: Comdirect

Energiemix bringt's. Die zweite Edison-Company (DTE = Detroit Edison), die sich mit der Gewinnung und Verteilung von Strom/Gas verdingt. Allerdings ist sie mit 3,5 Millionen Kunden deutlich kleiner als Con Edison und mehr im Norden der USA verortet. Weiterer Unterschied: DTE will nicht "zu grün" werden, sondern spricht sich eindeutig für einen Mix aus, in dem auch Kern- und Kohlekraftwerke ihren Platz haben. Der soll weiter für eine starke Ausschüttung sorgen.

Zurück zum Höchststand



WKN	852523
ISIN	US8425871071
Börsenwert	54,73 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	19,0/17,2
Dividendenrendite 2021/22e	4,1/4,3%
Kursziel/Stoppkurs	59,20/41,55 €
Risiko	Kurspotenzial 14,00%

Quelle: Comdirect

Starkes Kurs-Dividenden-Verhältnis. Auf ein Stromproduktions-Potpourri setzt auch Southern, die mehrere Kohle-, Atom- und Erdgaskraftwerke sowie einige **erneuerbareEnergiequellen** betreiben. Damit zählt der Konzern aus Georgia zu den Top Fünf der US-Öl- und -**Energiebranche**. Ebenfalls top ist für Anleger seit Jahren das Kurs-Dividenden-Verhältnis. So auch aktuell: Der Titel überzeugt in dieser Disziplin mit einer Rendite von über vier Prozent.

Günstig zu haben



WKN	852523
ISIN	US8425871071
Börsenwert	54,73 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	19,0/17,2
Dividendenrendite 2021/22e	4,1/4,3%
Kursziel/Stoppkurs	59,20/41,55 €
Risiko	Kurspotenzial 14,00%

Quelle: Comdirect

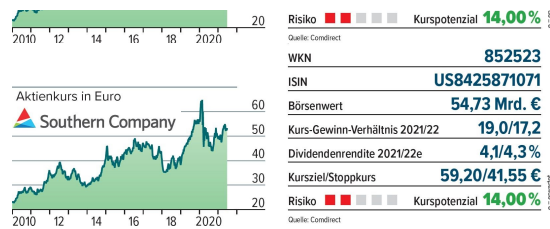
e = erwartet

Der Rendite-Krösus. Zu guter Letzt: der König der Ausschütter. Mit rund sechs Prozent Dividendenrendite bekommen Anleger richtig was geboten für ihr Geld. Und das, obwohl der **Energiekonzern** in den vergangenen Jahren mehr als 20 Milliarden US-Dollar für neue Infrastrukturen für ein intelligenteres und widerstandsfähigeres **Energienetz** ausgab. Diesen Spagat zwischen hoher Erfolgsbeteiligung und mehr Effizienz dürfte PPL auch in Zukunft schaffen.



Aktienkurs in Euro	80
CHESAPEAKE	20
2010 12 14 16 18 2020	0
Aktienkurs in Euro	80
conEdison	70
2010 12 14 16 18 2020	60
Aktienkurs in Euro	120
DTE	100
2010 12 14 16 18 2020	80
Aktienkurs in Euro	60
Southern Company	50
2010 12 14 16 18 2020	40

WKN	899500
ISIN	US1653031088
Börsenwert	1,74 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	26,5/23,8
Dividendenrendite 2021/22e	1,5/1,7%
Kursziel/Stoppkurs	113,50/78,40 €
Risiko	Kurspotenzial 14,00%
Quelle: Comdirect	
WKN	911563
ISIN	US2091151041
Börsenwert	22,04 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	17,9/16,4
Dividendenrendite 2021/22e	4,0/4,3%
Kursziel/Stoppkurs	71,00/50,00 €
Risiko	Kurspotenzial 12,00%
Quelle: Comdirect	
WKN	853943
ISIN	US2333311072
Börsenwert	21,91 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	18,6/17,5
Dividendenrendite 2021/22e	4,3/4,7%
Kursziel/Stoppkurs	128,80/89,60 €
Risiko	Kurspotenzial 15,00%
Quelle: Comdirect	
WKN	852523
ISIN	US8425871071
Börsenwert	54,73 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	19,0/17,2
Dividendenrendite 2021/22e	4,1/4,3%
Kursziel/Stoppkurs	59,20/41,55 €



Quelle: FOCUS-MONEY vom 30.06.2021, Nr. 27, Seite 14


Rubrik: money titel

Dokumentnummer: focm-30062021-article_14-1

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/FOCM_135ca10782d6bcf3d419659963d4248852bde667

Alle Rechte vorbehalten: (c) Focus Magazin Verlag GmbH, Muenchen

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH